

Zusammenfassung:

Luise hat gerade ihr Studium in Augsburg begonnen und wohnt mit Katrin, die dort schon länger studiert, in einer WG. Dieser Podcast zeigt kurze Ausschnitte aus dem ersten Studienjahr von Luise, unterteilt in die vier Jahreszeiten. Katrin, die sich im Uni-Alltag schon besser auskennt, führt Luise ein wenig in der Uni herum, zeigt ihr nette Orte und erklärt der Studienanfängerin Wissenswertes. Außerdem lernt Luise einen Sportstudenten kennen...

- Erzähler: Bunt es Laub, Wind, Regen, ... Das Wintersemester geht los!
- Dozent: Das war's für heute, bis nächste Woche!
- Katrin: Oh, guten Morgen Luise. Willst du auch eine Tasse Kaffee zum Frühstück?
- Luise: Bloß her damit!
- Katrin: So, bitteschön. Du schaust aber auch so aus, als ob du den Kaffee gut gebrauchen könntest... wie war es denn gestern Abend auf der Semester Opening Party?
- Luise: Ahh... tut der gut! ... Ach so, die Party gestern... war der Hammer! Es waren ungefähr 2000 Leute da, die in der Uni abgefeiert haben, auf drei „Areas“ sozusagen... die erste war vor dem großen Hörsaal eins, dann gab es eine vor der Cafeteria und dann in der Cafeteria selbst. Vor dem Hörsaal wurde zum Beispiel...
- Erzähler: Das Semester hat also gerade begonnen und so war Luise gestern Abend in der Universität auf der Semester-Opening-Party, oft auch kurz SOP genannt. Diese Party wird jedes Semester von einigen Studenten des ASTA geleitet. Der ASTA ist der Allgemeine Studierenden-Ausschuss, die Studentenvertretung sozusagen.
- Luise: Na und dann habe ich eben diesen total heißen Sport-Studenten kennengelernt, den Michi... und weißt du was? Wir haben uns für heute Abend verabredet!
- Katrin: Ja super! Wo geht ihr...
- Luise: Oh Mist! Ich habe ja jetzt ein paar Einführungsvorlesungen! Dabei wollte ich doch noch schicke Klamotten für heute Abend kaufen und einen Friseur sollte ich mir am besten auch noch suchen... Aaaahhh, wie soll ich das denn alles noch schaffen?
- Katrin: Ganz ruhig Luise! Jetzt geh erst mal zu deinen Einführungsvorlesungen und anschließend bleibst du einfach an der Uni. Dort gibt es nämlich auch ein paar Friseure!
- Luise: Wirklich? Ich bin gerettet! Puh, ohne dich wäre ich hier völlig verloren, Katrin! Bis dann! Tschau!
- Katrin: Tschau Luise, und viel Spaß heute Abend!

- Erzähler: Der erste Schnee, Kälte, Schneesturm,... Der Winter ist da! Alle warten ungeduldig auf Weihnachten.
- Luise: Oh je, wenn ich gewusst hätte, dass die Uni so anstrengend ist... So viele Referate und Hausarbeiten!
- Katrin: Aber Luise, bald ist doch Weihnachten und Schwupps, haben wir auch schon 2 Wochen Ferien! Hast du schon irgendwas an Weihnachten vor? Ich meine, bleibst du zu Hause oder würdest du gerne in den Urlaub fahren?
- Luise: Ich würde nur zu gern mit Michi verreisen, aber wir hatten bisher leider keine Zeit, um nach Angeboten zu suchen.
- Katrin: Warum geht ihr nicht einfach mal in der Mittagspause zusammen in das Reisebüro bei der Uni? Da findet ihr bestimmt etwas!
- Erzähler: Das Reisebüro, wie auch die Friseure sind gleich im Univiertel zu finden: Bei der Straßenbahnhaltestelle nach links abbiegen. Dem Straßenverlauf folgen, bis Sie auf den runden Platz, den Europaplatz, treffen. Nehmen Sie die erste Ausfahrt. Hier gibt es dann neben dem Reisebüro auch noch einige andere Geschäfte zu entdecken.
- Luise: Und bis dahin können wir uns die Zeit ja noch mit Glühwein, Plätzchen und Waffeln versüßen! Die werden doch jetzt jeden Tag in der Vorweihnachtszeit von Studenten verkauft... zum Beispiel direkt vor dem Hörsaal 1 und vor der Cafeteria.
- Katrin: Oh ja...
- Erzähler: Sonnenschein, die Blumen beginnen zu blühen, Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf, ... Endlich ist es Frühling geworden!
- Katrin: Na, wie geht's? Wie wäre es, wenn wir ein bisschen die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen?
- Luise: Hey, super Idee! Wollen wir zum Sportgelände schauen? Vielleicht trainiert Michi ja gerade... Hier ist aber auch ein nettes Plätzchen! Ein kleiner Innenhof! Und mit den ganzen Bäumen und den Sitzgelegenheiten sieht es hier echt schön aus!
- Erzähler: Luise und Katrin befinden sich gerade im Innenhof zwischen Gebäude C und D, also hinter dem großen Hörsaalzentrum. In den Innenhof kommt man ganz einfach, wenn man im Foyer vor Hörsaal 1 durch eine der Glastüren tritt. Es gibt an der Universität noch einige weitere hübsche Innenhöfe: Oben auf dem Hügel beispielsweise. Bei der Juristischen Fakultät sind bei schönem Wetter immer viele Studenten draußen, vor allem wenn im Sommer dort Partys gefeiert werden! Bei schönem Wetter recht einladend ist aber auch der Europaplatz im Univiertel, also bei der Straßenbahnhaltestelle wieder links abbiegen.
- Luise: Ach, da sind wir ja schon im Sportzentrum! Das ging ja schnell!
- Sportdozent: Auf die Plätze, fertig, los!

- Katrin: Ja, ich bin eigentlich gerne hier, da kann man bei schönem Wetter den Sportstudenten beim Trainieren zuschauen und sich nebenbei sonnen...
- Luise: Jaja Katrin... aber hier ist es wirklich schön, die vielen Grünflächen. Ha! Und da ist ja sogar ein Hochseilgarten! Wahnsinn! Ich habe auch gehört, dass es im Sommer ein Uni-Fußball-Turnier gibt, wo man seine eigene Mannschaft aufstellen kann. Just for fun also! Ach, schau mal dort... Hey Michi!
- Michi: Hi Luise! Das ist aber eine Überraschung!
- Erzähler: Sommer, Sonne, Sonnenschein, ... Anstatt in der Bibliothek zu sitzen, verbringen die Studenten jetzt mehr Zeit an der frischen Luft und genießen die Sommerzeit.
- Luise: Ich dachte mir schon, dass ich dich hier am See finde, Katrin. Was liest du denn da? Ist das auf Englisch?
- Katrin: Ja, ich möchte mein Englisch ein bisschen verbessern und das mache ich hier am liebsten. Schau dich doch mal um! Ist es nicht idyllisch hier? Der See, die Wiese, die Sonne... fast könnte man vergessen, dass wir in der Uni sind!
- Luise: Ganz meine Meinung: Der Uniteich ist mein absoluter Lieblingsplatz.
- Katrin: Das Buch ist übrigens echt gut und war noch dazu ein super Schnäppchen! Ich habe es aus der Buchhandlung, gleich vorne bei der Straßenbahnhaltestelle. Da findet man nämlich nicht nur Bücher in unterschiedlichen Sprachen, sondern auch noch sehr billige Bücher, die schon gebraucht sind. Wir können da nachher gerne noch zusammen hinschauen, wenn du willst.
- Luise: Klar, das wäre super! Danach noch eine Kugel Eis und ich würde mich fühlen wie im Urlaub...
- Katrin: Es gibt ja auch ein Eiscafé in der Nähe von der Buchhandlung... Aber jetzt lassen wir uns erst mal noch von der Sonne braten... Achtung eine Ente!!! Woaw!
- Erzähler: Keine Panik! Wenn dir eine Ente dein Essen klaut oder du keine Lust auf das Mensaessen hast - an der Uni gibt es neben der Mensa und der Cafeteria noch andere Möglichkeiten, deinen Hunger zu bekämpfen. Schau dich einfach auf der anderen Seite der Straßenbahnhaltestelle etwas genauer um: Dort gibt es zum Beispiel eine Dönerbude, Bäcker, Restaurants und Supermärkte – verhungern muss an der Uni Augsburg bestimmt niemand!
Also, wie du gemerkt hast, hat die Uni neben dem grauen Studienalltag noch sehr viel mehr zu bieten... Nimm dir einfach etwas Zeit und mach einen Spaziergang über den Campus. Du wirst sehen: es gibt viel zu entdecken!

Autorinnen:

Susanne Heindl, Kateryna Popova